
Produktname: UBE2D2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19520**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	17kDa

Antigen-Informationen

Genname	UBE2D2 UBE2D2; UBC4; UBC5B; UBCH4; UBCH5B; Ubiquitin-conjugating enzyme E2 D2; Ubiquitin
Alternative Namen	carrier protein D2; Ubiquitin-conjugating enzyme E2(17)KB 2; Ubiquitin-conjugating enzyme E2-17 kDa 2; Ubiquitin-protein ligase D2
Gen-ID	7322.0
SwissProt ID	P62837
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen UBE2D2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 98–147

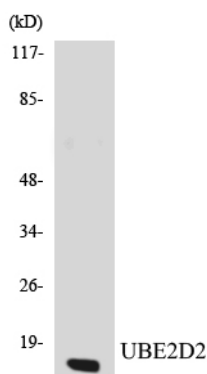
Hintergrund

Der regulierte Abbau fehlgefalteter, beschädigter oder kurzlebiger Proteine in Eukaryoten erfolgt über das Ubiquitin-Proteasom-System (UPS). Ein integraler Bestandteil des UPS ist die Ubiquitinierung von Zielproteinen und die kovalente Verknüpfung von Ubiquitin-haltigen Proteinen zu Polymerketten. Dadurch werden diese Proteine für den 26S-Proteasom-vermittelten Abbau markiert. Die Ubiquitinierung von Proteinen wird durch eine Enzymkaskade vermittelt, zu der die Enzyme E1 (Ubiquitin-aktivierend), E2 (Ubiquitin-konjugierend) und E3 (Ubiquitin-Ligase) gehören. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der E2-Enzymfamilie. Zu den Substraten dieses Enzyms zählen das Tumorsuppressorprotein p53 und der Peroxisomen-Biogenesefaktor 5 (PEX5). Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten dieses Gens. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013], Katalytische Aktivität: ATP + Ubiquitin + Proteinlysin = AMP + Diphosphat + Protein-N-Ubiquityllysin., Funktion: Katalysiert die kovalente Anheftung von Ubiquitin an andere Proteine. Vermittelt den selektiven Abbau kurzlebiger und abnormaler Proteine. Wirkt an der E6/E6-AP-induzierten Ubiquitinierung von p53/TP53 mit., Signalweg: Proteinmodifikation; Proteinubiquitinierung., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Ubiquitin-konjugierenden Enzyme., Untereinheit: Interagiert mit dem SCF (SKP1-CUL1-F-Box-Protein) E3-Ubiquitin-Ligase-Komplex und mit der E3-Ubiquitin-Protein-Ligase PJA2.

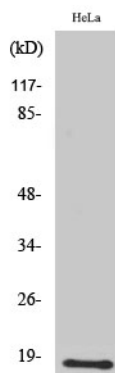
Forschungsbereich

Ubiquitin-vermittelte Proteolyse;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des UBE2D2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers UBE2D2 (Verdünnung 1:2000). Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.

